

Rechtschreibsicherheit fördern - sieben Aspekte

1) Was ist gute Förderung?

- Beim FÖRDERN darf nicht FORDERN im Vordergrund stehen!
- Wird der DRUCK zu groß, mündet FÖRDERUNG in LERNVERWEIGERUNG!

2) Schreibanlässe schaffen

- Wenn ein Kind viel schreibt, lernt es auch richtig schreiben, denn beim Schreiben lernt das Kind unbewusst Regeln und Ausnahmen erkennen.
- Immer wieder neue, motivierende Schreibanlässe schaffen! Genügend ANERKENNUNG, LOB ein weiterer Schreibanlass.

3) Abschreiben – ein Viel-Kanal-Lernen

- Richtiges Abschreiben ist ein ZIEL und eine wichtige METHODE im Rechtschreiblernprozess.
- Beim Abschreiben werden SPRACHE, INHALTE, WORTBILDER über mehrere Kanäle aufgenommen und eingepägt.

4) Das Wiederholen

- Das Geheimnis des Erfolgs ist die WIEDERHOLUNG.
- Nur dann, wenn ein Wort in einer REIHE von ÜBUNGEN wiederholt aufgeschrieben werden muss, kann sich der Schüler der Richtigschreibung annähern.

5) Fehlerprofil erstellen

- **Individuelle Problemwörter sammeln!**
- **Individuelle Fehlerschwerpunkte werden so sichtbar gemacht.**
- **Kontinuierlich sollte geübt werden!**
- **Das Üben wird zu einer einsichtsvollen Angelegenheit, denn der Schüler weiß: Ich übe nicht irgendetwas, sondern es geht um meine Problemwörter.**

6) Geduld lernen

- **Der Weg zur Rechtschreibeisicherheit ist ein langer Weg, Schüler ,Eltern, Lehrer müssen viel Geduld mitbringen**
- **Ziel: Wir werden es gemeinsam schaffen**
- **Wichtig: Erfolge hervorheben - Erfolge „feiern“!**

7) Was Schüler und Eltern tun können

- **Schüler bemüht sich, alle Hefte in Ordnung zu halten. (Schriftbild, Seiteneinteilung, Hervorhebung durch Unterstreichen und Einsatz von Farben)**
- **Die FEHLERTEUFEL werden verbannt. Hat ein Schüler Probleme mit der Rechtschreibung, setzt er sich einmal in der Woche mit einem Erwachsenen zur Heftkontrolle zusammen. Alle Fehler werden vom Schüler verbessert, Problemfelder werden auf Karteikarten übertragen. (Aufwand 30-40 Minuten)**